

weide von einem Strauße nahm, und solches ohne weitere Zubereitung vor ihren Augen aufraß; er reinigte es nicht einmal, sondern begnügte sich bloß damit, daß er die inwendige Seite herauskehrte und ein wenig ausschüttelte. Ein andrer Engländer gab ihm einen Fisch, den er so eben gefangen hatte, der etwas größer als ein Hering war. Der Patagonier faßte ihn so begierig, als ein Hund einen Knochen erhascht, und tödtete ihn sogleich durch einen Biß bei den Ohren, und verzehrte ihn hernach ganz roh vom Kopf bis auf den Schwanz, mit allen Gräten, Schuppen und Flossfedern! — Starke Getränke, als Branntwein, Wein u. s. w. lieben diese Indianer nicht, und trinken gewöhnlich bloßes Wasser. Die, welche an der Seeküste dieses Landes wohnen, scheinen bloß von Schalfischen zu leben. Die Weiber müssen daselbst die Muscheln oder Austeru sammeln, und es scheint, wie die Europäer beobachtet haben, daß dieses ihre Arbeit ist, welche sie besonders bei niedrigem Wasser oder zur Zeit der Ebbe verrichten. Alsdann sieht man sie mit dem Korbe in der einen Hand, mit einem zugespizten und mit Widerhaken versehenen Stock in